



Sammlung Theaterzettel

Die Ehre

Sudermann, Hermann

1898-01-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 10. Januar 1898.

43. Vorstellung im Abonnement A.

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Commerzienrath Mühlingk	Herr Ernst.
Amalie, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Kurt,	Herr Weger.
Leonore, } deren Kinder	Frl. Wittels.
Lothar Brandt	Herr Köfert.
Hugo Stengel	Herr Lösch.
Graf von Trast-Saarberg	Herr Jacobi.
Robert Heinecke	Herr Dietrich.
Der alte Heinecke	Frau Jacobi.
Seine Frau	Frau De Vant.
Auguste, } deren Töchter	Frl. Raden.
Alma,	Herr Eichrodt.
Michalsky, Tischler, Augustens Mann	Frl. Schelly.
Frau Hebenstreit, Gärtnersfrau	Herr Peters.
Wilhelm, Diener	Herr Moser.
Johann, Kutscher	Herr Kupli.
Der indische Diener des Grafen Trast	

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Mühlingk's.

* * * **Robert Heinecke:** Herr **Richard Hahn** vom Berliner Theater in Berlin, als Gast.Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp. — Beurlaubt: Frl. Vissl.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Eintritts-Preise:	
Loge II. Rangs	Mk. 2.— per Platz	Loge II. Rangs 1. Reihe	Mk. 3.— per Platz
		2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
		Loge III. Rangs, 1. Reihe	" 2.— " "
		2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperreß im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	" 5.— " "	Sperreß im II. Parquet	" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.50 " "
Reserveloge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
Loge I. Rangs, 2. u. 3. Reihe	" 4.— " "	Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. B. Guttenger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . 12 Uhr 56 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Medarau, Rheinau, Schwegingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Mittwoch, den 12. Januar 1898. 44. Vorstellung im Abonnement B.

Tanzstunde.

Lustspiel in einem Akt von Karl Strecker.

Hierauf:

Sylvia.

Ballet in 3 Akten von Jules Barbier und Mèrante. Musik von Leo Delibes.

Sylvia: Frl. **Fernande Robertine** vom Opernhause in Frankfurt a. M., als Gast.

Anfang 7 Uhr.